

## Übersicht

über die vom Planungsausschuss in seiner Sitzung am 09.02.2012 gefassten Beschlüsse:

### Öffentliche Sitzung

TO.- Punkt	Beratungsgegenstand	Ergebnis (Kurzfassung)	Beschl.- Nr.
	Verpflichtung sachkundiger Bürger	Die Herren Christoph-Konrad Machens und Guido Odenthal wurden verpflichtet.	
1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	Einstimmig anerkannt.	
2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2011	Einstimmig anerkannt.	
3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 22.11.2011 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
4.	Verkehrsangelegenheiten		
4.1.	Umbau der Bahntrasse Siegburg – Lohmar zum Geh- und Radweg - Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung vom 12.12.2011	Mehrheitlicher Beschluss gemäß Antrag der CDU-Fraktion vom 19.01.2012.  Ablehnung des Antrages Fraktion GRÜNE: Weitere Planung und Durchführung aller geplanten Abschnitte.	29/12  30/12
4.2.	Verkehrssituation Kemp- und Hansenstraße - Ergebnisse der Anwohnerbefragung	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
4.3.	Sonstiges		
4.3.1.	Verkehrssituation Lambertstraße/Wolsdorfer Straße	Anfrage Herrn Stauch	
5.	Bericht der Fahrradbeauftragten zur Radwegebenutzungspflicht Steinbahn und Barbarossastraße	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
6.	1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/6 Plangebiet: Teilflächen im Bereich "Neue Poststraße" und "Europaplatz" - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	Beschluss gemäß Vorlage.	31/12
7.	2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/7 Plangebiet: Teilflächen im Bereich "Neue Poststraße" und "An der Stadtmauer" - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	Beschluss gemäß Vorlage.	32/12
8.	Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8/3 Teil 1 Plangebiet: Bereich zwischen Wahnbachtalstraße (L316) und der Sieg im Abschnitt zwischen Gerhart-Hauptmann-Weg und dem Neubaugebiet "Deichhaus-Aue" - Behandlung der eingegangenen	Beschluss gemäß Vorlage.	33/12

	Stellungnahmen - Satzungsbeschluss		
9.	Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9/4 Plangebiet: Bereich zwischen Frankfurter Str. (L333), Wahnbachtalstraße (L316) und der Sieg - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	Beschluss gemäß Vorlage.	34/12
10.	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 2 GO NRW Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44/5 - Mühlengraben-Quartier Plangebiet: Bereich zwischen Wilhelmstraße, der Straße "Zum Hohen Ufer", dem Mühlengraben und der Brückbergstraße - Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen - Anpassung der Plangebietsabgrenzung - Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs	Beschluss gemäß Vorlage.	35/12
11.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 7.12.2011 - Hochwassergefahren- und -risikokarte Wahnbach	Beschluss gemäß Vorlage.	36/12
12.	Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 7.12.2011 - Umsetzungsmaßnahmen Wahnbach	Beschluss gemäß Vorlage.	37/12
13.	Sachstandsbericht zur Bebauung des Baugrundstücks Neue Poststraße, ehemals Familie Baum - Anfrage der FDP-Fraktion vom 16.01.2012	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis(s.auch Anlage zu diesem TOP).	
14.	Wird in Siegburg ein Hilton-Hotel gebaut? - Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.01.2012	Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.	
15.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben		
15.1.	Entwicklung Abtei		
15.2.	Odenthalgelände		
15.3.	Lidl - Mühlengrabenquartier		
15.4.	„Klangfabrik“ (ehem. Disco Siegburger „Steffi“)		
15.5.	Neubau von 52 Wohnungen „Am Broichshäuschen“		
15.6.	Neues Stadthaus Annostraße / Georgstraße		
15.7.	Pflasterarbeiten Oberer Markt		
15.8.	Marienkapelle Ecke Bachstraße/Ringstraße		
15.9.	Spielplatz Deichhaus-Aue		
15.10.	Kita Braschoß		
15.11.	Tennishalle Kaldauen		
15.12.	Neubau des Seniorenzentrums „Heinrichhöfe“ an der Heinrichstraße		
15.13.	Wohnquartier am Kleiberg		

16.	Innenstadtentwicklung		
16.1.	Bauvorhaben Kranz		
16.2.	Kaiserstraße - Bürgerantrag		
16.3.	Neue Poststraße 4 – Bauvorhaben Pütz		
16.4.	„Goldberg“ - Grundstück		
16.5.	„City-Gate“ - Interboden		
16.6.	Sachstand Schneller		
16.7.	Marktpassage – Thalia-Erweiterung		
16.8.	Kaiserstraße 10 a und 12		
16.9.	Aktuelle Leerstände		
16.10.	Sachstand HUMA		
16.11.	Sachstand Einkaufspassage Wilhelm-Hamacher-Platz Troisdorf		
17.	Bekanntgaben der Verwaltung	Keine	
18.	Verschiedenes		
18.1.	Lebensmittelgeschäft Cecilienstraße – Anfrage Herr Müller		
18.2.	Umzug Siegburger Töpferei – Anfrage Herr Müller		
18.3.	Allianzparkplatz – Anfrage Frau Werner		
18.4.	Verwendung Grundstück der ehemaligen Belgischen Schule – Anfrage Herr Quast		
18.5.	Möglichkeit der Montage einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Mensa des Gymnasiums Alleestraße – Anfrage Dr. Thiel		

**Niederschrift**

über die vom Planungsausschuss in seiner 10. Sitzung gefassten Beschlüsse:

<b>Beginn:</b>	<b>18:00 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>20:15 Uhr</b>
<b>Ort der Sitzung:</b>	<b>Großer Sitzungssaal</b>

**Vom Planungsausschuss waren anwesend:**

Sauerzweig, Frank	SPD
- Ausschussvorsitzender -	
Janoschek, Horst f. Becker, Jürgen	CDU
Krudewig, Prof. Dr. Norbert	CDU
Kellers, Josef	CDU
Machens, Christoph-Konrad	CDU
Muranko, Ursula	CDU
Nießen, Erich	CDU
Odenthal, Guido	CDU
Patt, Heinz-Dieter	CDU
Quast, Lothar	CDU
Rosorius, Martin	CDU
Salcedas, Tomas	CDU
Schwill, Eckhard	CDU
Stich, Klaus (Stellv.Vorsitz., ab TOP 16)	CDU

**Von der Verwaltung waren anwesend:**

Herr Bürgermeister Huhn  
 Frau Techn.Beigeordnete Guckelsberger  
 Herr Stephan Marks  
 Herr Jochen Döring  
 Frau Elisabeth Hertel  
 Herr Thomas Schmitz  
 Herr Daniel Schreiter  
 Frau Gertrud Merten

**Als Gäste waren anwesend:**

Herr Kranz, Bauherr  
 Herr Lütkeschümer, Architekt  
 Herr Schöwe, Rechtsreferendar

Krause, Detlef	SPD
Schmidt, Oliver	SPD
Stauch, Lothar	SPD

Müller, Hans-Werner	GRÜNE
Meyer, Benno	GRÜNE
Thiel, Dr. Dieter	GRÜNE

Hagen, Manfred für Peter, Jürgen	FDP
Werner, Margret	FDP

Otter, Michael	LINKE
----------------	-------

Fleck, Dr. Helmut	Volksabstimmung
-------------------	-----------------

**Es fehlten:**

Büchel, Ferdinand – entschuldigt	CDU
----------------------------------	-----

**Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:**

1 Nachtrag zur nichtöffentlichen Sitzung

**Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)**

keine

**Öffentliche Sitzung**

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
	<b>Verpflichtung sachkundiger Bürger</b>	<b>02 / 611</b>

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden die Herren Christoph-Konrad Machens und Guido Odenthal in feierlicher Form durch den Ausschussvorsitzenden, Herrn Frank Sauerzweig, als sachkundige Bürger verpflichtet.

<b>1.</b>	<b>Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung</b>	<b>611</b>
-----------	--	------------

Der Ausschussvorsitzende, Herr Sauerzweig, eröffnete die 10. Sitzung des Planungsausschusses und stellte fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen und somit beschlussfähig sei.

Als Gäste begrüßte Herr Sauerzweig die Herren Kranz und Lütkeschümer, die zum Punkt 16 „Innenstadtentwicklung“, explizit zum Bauvorhaben Kranz Markt 26-27, eine Präsentation vorbereitet hatten.

Ebenfalls begrüßte der Vorsitzende Herrn Rechtsreferendar Thorsten Schöwe, der im Zuge seines Studiums für drei Monate in der Stadtverwaltung (zurzeit Bauaufsichtsabteilung), einen Ausbildungsabschnitt absolviert.

<b>2.</b>	<b>Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2011</b>	<b>611</b>
-----------	--	------------

Der Planungsausschuss erkannte die Niederschrift über die Sitzung vom 22.11.2011 einstimmig an.

<b>3.</b>	<b>Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 22.11.2011 gefassten Beschlüsse -öffentlicher Teil-</b>	<b>611</b>
-----------	---	------------

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>4.</b>	<b>Verkehrsangelegenheiten</b>	<b>611</b>
-----------	--------------------------------	------------

<b>4.1.</b>	<b>Umbau der Bahntrasse Siegburg – Lohmar zum Geh- und Radweg - Ergebnisse der Bürgerinformationsveranstaltung vom 12.12.2011</b>	<b>682</b>
-------------	---	------------

Herr Stich berichtete kurz über die Bürgerinformationsveranstaltung, die am 12.12.2011 zum Umbau der Bahntrasse Siegburg-Lohmar, stattgefunden hat. Von den

betreffenden Anwohnern der Trasse werde insbesondere befürchtet, dass die Radler künftig von der höher gelegenen Trasse Einsicht in die Gärten und damit in die Ruhebereiche der Anlieger nehmen könnten.

Seitens der Fraktion GRÜNE beantragte Herr Müller, die Verwaltung möge alle geplanten Abschnitte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel direkt weiter vorantreiben und durchführen.

Der überwiegende Teil der Ausschussmitglieder sprach sich dafür aus, dass die Verwaltung möglichst bald mit dem Ausbau der ersten Abschnitte beginnen möge. Darüber hinaus sollte jedoch der Abschnitt 4 planerisch nochmals überprüft werden mit dem Ziel, eine alternative Trassenführung, die niedriger ausfällt, der geplanten Variante gegenüberzustellen.

Der Ausschussvorsitzende ließ zunächst über den weitergehenden Antrag, den Antrag der CDU-Fraktion vom 19.01.2012, abstimmen:

Der Planungsausschuss fasste diesbezüglich nachstehenden 29/12  
Beschluss:

1. Die Verwaltung möge den Ausbau der Abschnitte 1 und 2 im Rahmen der zur Verfügung stehenden (Förder-)Mittel zügig weiter planen und durchführen.
2. Der Ausbau des Abschnittes 5 solle ebenfalls weiterbetrieben werden. Das Förderprogramm habe die Schaffung eines überregionalen Radweges zum Ziel und fördere daher den Ausbau auf Siegburger und Lohmarer Stadtgebiet als gemeinschaftliche Maßnahme. Die Stadt Lohmar werde in Kürze ihren Streckenanteil in Teilen parallel zur Bahntrasse auf vorhandenen Wegen bis zur gemeinsamen Stadtgrenze im „Lohmarer Wald“ bauen. Die Verwaltung möge auf Siegburger Stadtgebiet ebenfalls die bahnparallelen Waldwege behutsam dergestalt ertüchtigen, dass eine fahrradfreundliche, und zeitgleich durchlässige Oberfläche entsteht. Damit würden vorhandene Biotope entlang der Bahntrasse geschützt werden, und die Idee eines überörtlichen Geh- und Radweges abseits der Hauptstraßen umgesetzt. Entlang der Straße Am Heckershof sollte entsprechend dem Verwaltungsvorschlag die vorhandene Straße ohne zusätzlichen Ausbau genutzt werden.
3. Vor einer endgültigen Entscheidung über einen Ausbau des Abschnittes 4 zwischen Waldstraße und Steinbahn möge die Verwaltung die Ausführungsplanung in Auftrag geben mit der Maßgabe, die Höhenlage des künftigen Geh- und Radweges so zu planen, dass möglichst Höhengleichheit mit den angrenzenden Grundstücken erreicht werde, um die Einsicht in die Gärten dieser Grundstücke zu vermeiden bzw. zu minimieren. Es sollen auch die Kosten der Baumaßnahme entsprechend dieser Vorgaben ermittelt werden. Mit diesen Ergebnissen soll eine weitere

Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt werden. Sollte das dargestellte Planungsziel nicht erreicht werden können, solle die Verwaltung für diesen Abschnitt Alternativen prüfen, die das Gesamtziel eines durchgängigen Geh- und Radweges bestmöglich erreichen. Das Gesamtergebnis zu Abschnitt 4 möge die Verwaltung schließlich dem Planungsausschuss erneut zur Beschlussfassung vorlegen.

AE: Einstimmig

Anschließend ließ der Ausschussvorsitzende über den Antrag der Fraktion GRÜNE, alle geplanten Abschnitte im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel weiter voranzutreiben und durchzuführen, abstimmen. 30/12

AE: Mehrheitliche Ablehnung,  
3 Ja-Stimmen, 19-Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

<b>4.2.</b>	<b>Verkehrssituation Kemp- und Hansenstraße - Ergebnisse der Anwohnerbefragung</b>	<b>682</b>
-------------	--	------------

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

<b>4.3.</b>	<b>Sonstiges</b>	
-------------	------------------	--

<b>4.3.1.</b>	<b>Verkehrssituation Lambertstraße/Wolsdorfer Straße - Anfrage Herr Stauch -</b>	<b>682</b>
---------------	--	------------

Mit Hinweis auf den Straßenübergang an der Ampelanlage Lambertstraße/Wolsdorfer Straße teilte Herr Stauch mit, dass seiner Meinung nach besonders in den frühen Morgenstunden vor Schulbeginn, die Schüler auf ihrem Schulweg durch das hohe Verkehrsaufkommen stark gefährdet seien. Er bat um Prüfung, ob an dieser Stelle verkehrlich eine Verbesserung erreicht werden könne.

Die Verwaltung sagte die Prüfung der Situation zu.

<b>5.</b>	<b>Bericht der Fahrradbeauftragten</b>	<b>682</b>
-----------	--	------------

**Radwegebenutzungspflicht Steinbahn und Barbarossastraße 682**

Frau Hertel informierte den Ausschuss darüber, dass die Radwegebenutzungspflicht auf der Steinbahn und der Barbarossastraße durch die Entfernung der Beschilderung und Markierung zum 31.01.2012 aufgehoben worden ist.

Auf die Frage von Frau Werner, die sich nach der jetzigen Situation für die Radfahrer erkundigte, erläuterte die Verwaltung, dass das Radfahren in Tempo-30-Zonen problemlos auf der Fahrbahn möglich sei.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

6.	<b>1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/6</b> <b>Plangebiet: Teilflächen im Bereich "Neue Poststraße" und "Europaplatz"</b> - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	611
----	---	-----

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgende 31/12  
 Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt beschließt, die im Laufe des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/6 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Änderungs begründung einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/6 gem. § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB als Satzung.  
 Anstelle „Öffentliche Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich“ wird in den Bereichen „Neue Poststraße“ im Abschnitt zwischen Tierbungetstraße und Mühlengraben sowie „Europaplatz“ im Abschnitt zwischen Mühlengraben und der Flucht, der dem Bahnhof gegenüberliegende Gebäude „Öffentliche Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung: Fußgängerbereich“ festgesetzt.

Alle übrigen Festsetzungen des wirksamen Bebauungsplanes 1/6 bleiben unberührt.

AE: Mehrheitliche Zustimmung  
 17 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen

7.	<b>2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/7</b> <b>Plangebiet: Teilflächen im Bereich "Neue Poststraße" und "An der Stadtmauer"</b> - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	611
----	---	-----

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgende 32/12  
 Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt beschließt, die im Laufe des Verfahrens zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/7 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Änderungs begründung einverstanden.



3. Der Rat der Stadt beschließt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1/7 gem. § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB als Satzung.

Anstelle „Öffentliche Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung: Verkehrsberuhigter Bereich“ wird in den Bereichen „Neue Poststraße“ im Abschnitt zwischen Kreissparkasse Köln und Tierbungertstraße sowie „An der Stadtmauer“ zwischen Kreissparkasse und der Tiefgarageneinfahrt „Stadtcarré“ „Öffentliche Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung: Fußgängerbereich“ festgesetzt.

Alle übrigen Festsetzungen des wirksamen Bebauungsplanes 1/7 bleiben unberührt.

AE: Einstimmig  
19 Ja-Stimmen, 5 Stimmenthaltungen

<b>8.</b>	<b>Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8/3 Teil 1</b> <b>Plangebiet: Bereich zwischen Wahnbachtalstraße (L316) und der Sieg im Abschnitt zwischen Gerhart-Hauptmann-Weg und dem Neubaugebiet "Deichhaus-Aue"</b> - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	<b>611</b>
-----------	---	------------

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgende 33/12  
Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt beschließt, die im Laufe des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8/3 Teil 1 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.

2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Aufhebungsbeurteilung einverstanden.

3. Der Rat der Stadt beschließt zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8/3 Teil 1 die als Anlage A angefügte Satzung gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB.

AE: Einstimmig

<b>9.</b>	<b>Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9/4</b> <b>Plangebiet: Bereich zwischen Frankfurter Straße (L333), Wahnbachtalstraße (L316) und der Sieg</b> - Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen - Satzungsbeschluss	<b>III / 61 / 611</b>
-----------	--	-----------------------

Der Planungsausschuss empfahl dem Rat der Stadt folgende 34/12  
Beschlussfassung:

1. Der Rat der Stadt beschließt, die im Laufe des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9/4 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 2 des Sachverhalts dargestellt, zu behandeln.

2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Aufhebungsbegründung einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschließt zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 9/4 die als Anlage A angefügte Satzung gemäß § 10 Abs. 1 in Verbindung mit § 1 Abs. 8 BauGB.

AE: Einstimmig

<b>10.</b>	<p><b>Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 2 GO NW</b>  <b>Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 44/5 – Mühlengraben-Quartier</b>  <b>Plangebiet: Bereich zwischen Wilhelmstraße, der Straße „Zum Hohen Ufer“, dem Mühlengraben und der Brückbergstraße</b>  <b>Behandlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen</li> <li>• Anpassung der Plangebietsabgrenzung</li> <li>• Beschluss zur Durchführung der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs</li> </ul>	<b>III / 61 / 611</b>
------------	--	-----------------------

Der Planungsausschuss genehmigte gemäß § 60 Abs. 2 GO NW die am 19.12.2011 gefasste Dringlichkeitsentscheidung mit dem nachstehenden Wortlaut: 35/12

1. Der Planungsausschuss beschließt die Änderung der Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes gemäß Anlage A (s. Einladungsdrucksache).
2. Der Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung, mit dem Vorhaben und Erschließungsplan und dem Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 44/5 die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
3. Das begonnene Verfahren zur 56. Änderung des Flächennutzungsplanes wird eingestellt.

AE: Einstimmig

<b>11.</b>	<p><b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Unterausschusses vom 07.12.2011</b>  <b>- Hochwassergefahren- und risikokarte Wahnbach -</b></p>	<b>61 / 36</b>
------------	--	----------------

Der Planungsausschuss beschloss, die Hochwassergefahren- und risikokarten zur Kenntnis zu nehmen und die Karten bei zukünftigen Planungen zu berücksichtigen. 36/12

AE: Einstimmig.

<b>12.</b>	<b>Bestätigung einer Beschlussempfehlung aus der Sitzung des Umweltausschusses vom 07.12.2011 - EU-Wasserrahmenrichtlinie (EU-WrrL) – Umsetzungsfahrplan Wahnbach -</b>	<b>61 / 36</b>
------------	---	----------------

Der Planungsausschuss beschloss, dem Umsetzungsfahrplan Wahnbach ohne Bedenken und Anregungen zuzustimmen. 37/12

AE: Einstimmig

<b>13.</b>	<b>Sachstandsbericht zur Bebauung des Baugrundstücks Neue Poststraße, ehemals Familie Baum - Antrag der FDP-Fraktion vom 16.01.2012 -</b>	<b>III / 61 / 611</b>
------------	---	-----------------------

Die von der FDP-Fraktion mit Antrag vom 16.01.2012 gestellten Fragen betreffend das Grundstück Neue Poststraße 19 wurden von Frau Guckelsberger nach den Ausführungen einer schriftlichen Stellungnahme der Firma Wierig beantwortet. Das Schreiben von Herrn Wierig ist der Niederschrift als Anlage (Anlage zu TOP 13) beigelegt.

<b>14.</b>	<b>Wird in Siegburg ein Hilton-Hotel gebaut? - Anfrage der FDP-Fraktion vom 17.01.2012 -</b>	<b>III / 61 / 611</b>
------------	--	-----------------------

Hierzu teilte Herr Bürgermeister Huhn mit, dass sich das Management der „Hilton-Kette“ für den Standort Siegburg interessiert habe. Dabei sei es jedoch geblieben; aktuell gebe es nichts Neues zu berichten.

<b>15.</b>	<b>Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
------------	---	---------------------------

Nach vorliegenden Plänen und Fotoaufnahmen informierte Herr Bürgermeister Huhn den Ausschuss über die aktuellen städtebaulichen Projekte und Bauvorhaben:

<b>15.1.</b>	<b>Entwicklung Abtei</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
--------------	--------------------------	---------------------------

Die Informationsveranstaltung vom 01.02.2012 zur „Zukunft der Abtei“ sei gut besucht gewesen. Die Verwaltung habe die Zusammenarbeit mit dem Generalvikariat aufgenommen. Danach seien insbesondere für den Hauptteil der Abtei aufwendige Umbau- und Sanierungsarbeiten erforderlich. Mindestens 40 Millionen Euro werde das Erzbistum in den Umbau und die Sanierung der Siegburger Abtei investieren; 2015/2016 werde das Katholische-Soziale Institut (KSI) aus Bad Honnef in die Klosterräume einziehen. Im Jugendgästehaus der Abtei werden künftig sieben Mönche des Karmelitenordens leben. Das Exerzitenhaus bleibe weiter erhalten. Für die Stadt Siegburg und die Region sei diese

Entwicklung sehr positiv. In der Verwaltung werde diesbezüglich ein Jourfixe und in den künftigen Planungsausschusssitzungen ein separater Tagesordnungspunkt „Entwicklung der Abtei“ eingerichtet.

<b>15.2.</b>	<b>Odenthalgelände</b>	<b>III / 61 / 611</b>
--------------	------------------------	-----------------------

Hinsichtlich der künftigen Bebauung mit einem Lebensmittelvollversorger und einem Drogeriemarkt seien mit dem Vorhabenträger und dem Nachbarn Gespräche geführt worden mit dem Ziel, eventuell doch noch die in Richtung Justizvollzugsanstalt angrenzende Fläche mit einzubeziehen.

In diesem Zusammenhang werde auch die Herstellung einer fußläufigen Wegeverbindung zwischen der Aggerstraße und dem Vorhaben weiter geprüft.

Nachdem die Offenlage des Bebauungsplanes abgeschlossen sei, laufe das aktuelle Bebauungsplanverfahren weiter. Darüber hinaus gebe es derzeit auch Überlegungen, den ALDI, der zurzeit noch auf der gegenüberliegenden Seite angesiedelt ist, ebenfalls auf dem Odenthalgelände unterzubringen, ggf. unter Wegfall des Drogeriemarktes.

Herr Müller bedankte sich bei der Verwaltung, dass sie das Thema „Wegeverbindung Aggerstraße“ mit dieser Intensität verfolge.

<b>15.3.</b>	<b>Lidl - Mühlengrabenquartier</b>	<b>III / 61 / 611</b>
--------------	------------------------------------	-----------------------

Die Offenlegung des Bebauungsplanes für das Mühlengrabenquartier erfolge noch bis zum kommenden Montag (09.02.2012). Derzeit würden der Durchführungsvertrag und die Verwaltungsvereinbarung zwischen Lidl, Stadt, Landesbetrieb etc. abgestimmt. Auch fänden Absprachen bezüglich der Brücken, die in diesem Bereich angelegt bzw. verlegt werden sollen, statt.

<b>15.4.</b>	<b>„Klangfabrik“ (ehem. Disco Siegburger Steffi)</b>	<b>III / 630/ 320</b>
--------------	--	-----------------------

Am 10.02.2012 werde die Diskothek „Klangfabrik“ (ehemals „Siegburger Steffi“) eröffnen. Zum Schutze der Anwohner seien mit den neuen Betreibern umfangreiche Sicherheitsmaßnahmen vereinbart worden. Nach der aktuellen Baugenehmigung lasse die Diskothek 1235 Gäste und im Endausbauzustand 1800 Gäste zu. Für die Gäste, die ab dem 18. Lebensjahr Eintritt hätten, gebe es zwischen „Klangfabrik“ und Bahnhof halbstündig einen Shuttle-Bus.

<b>15.5.</b>	<b>Neubau von 52 Wohnungen „Am Broichshäuschen“</b>	<b>III / 61 / 611</b>
--------------	---	-----------------------

Auf der Baustelle „Am Broichshäuschen“ seien bereits die Untergeschosse der 52 Wohneinheiten fertig gestellt und die ersten Wände oberirdisch eingezogen worden. Hinsichtlich der Bauarbeiten gebe es keine Beschwerden. Die Fertigstellung des Objektes sei für Ende 2012 vorgesehen.

<b>15.6.</b>	<b>Neues Stadthaus Annostraße / Georgstraße</b>	<b>III / 61 / 611</b>
--------------	---	-----------------------

Das Gebäude Ecke Annostraße/Georgstraße, das viele Jahre durch das Deutsche Rote Kreuz genutzt wurde, werde zurzeit niedergelegt. Dort entstehe ein Stadthaus mit sechs Wohneinheiten (jeweils 2 Wohnungen im 1. OG, 2. OG und Dachgeschoss) sowie einer ca. 150 – 160 qm großen Zahnarztpraxis im Erdgeschoss.

<b>15.7.</b>	<b>Pflasterarbeiten Oberer Markt</b>	<b>III/61/611/AöR/Abw</b>
--------------	--------------------------------------	---------------------------

Im Bereich des oberen Marktes habe es Probleme mit der öffentlichen Abwasserbeseitigungsanlage gegeben. Aus diesem Grund seien erneut Pflasterarbeiten erforderlich. Die Bauarbeiten würden mit den betreffenden Geschäftsinhabern abgesprochen.

<b>15.8.</b>	<b>Marienkapelle Ecke Bachstraße/Ringstraße</b>	<b>III/ 611 / 68 / 40/A</b>
--------------	---	-----------------------------

Auch für die Marienkapelle seien Renovierungsarbeiten erforderlich. Aufgrund immer wieder auftretender Feuchtigkeit im Bereich des Sockels der Kapelle werde nach Abschluss der Kanalbauarbeiten in der Bachstraße seitens der Kirchengemeinde der Sockel saniert und anschließend der Pflasterbelag erneuert. Rund um die Kapelle wird in kleinteiligem Naturstein gepflastert und der gesamte Bereich damit aufgewertet; außerdem erfolge eine Betonung des Eingangsbereiches durch kleine Pflanzbeete.

<b>15.9.</b>	<b>Spielplatz Deichhaus-Aue</b>	<b>68</b>
--------------	---------------------------------	-----------

Der sehr ansprechende Spielplatz im Neubaugebiet Deichhaus-Aue sei fertig gestellt worden. Die Abnahme des Spielplatzes sowie die feierliche Eröffnung erfolgen am 23.03.2012, 15:00 Uhr vor Ort.

<b>15.10.</b>	<b>Kita Braschoß</b>	<b>III / 61 / 611 / 51</b>
---------------	----------------------	----------------------------

Für den dringend erforderlichen Neubau der Kindertageseinrichtung sei in Kürze vor Ort eine Informationsveranstaltung geplant. Zurzeit würden drei Varianten geprüft. Es werde angestrebt, den aktuellen Standort beizubehalten, ebenfalls den des Kinderspielplatzes. Die weitere Behandlung erfolge im Ältestenrat und im Jugendhilfeausschuss.

<b>15.11.</b>	<b>Tennishalle Kaldauen</b>	<b>III / 61 / 611</b>
---------------	-----------------------------	-----------------------

Mit einem erheblichen Aufwand werde in diesem Jahr die Kaldauer Tennishalle am Weißdornweg grundsaniert: Nach dieser Kernsanierung werde es neben einem hochwertigen Bodenbelag eine neue Heizungsanlage geben, das Dach werde erneuert und die Fassade gedämmt. Der neue private Hallenbetreiber plane die Eröffnung der Halle zu Beginn der Wintersaison, am 01.09.2012.

<b>15.12.</b>	<b>Neubau des Seniorenzentrums „Heinrichhöfe“ am Jüdischen Friedhof an der Heinrichstraße</b>	<b>III / 611 / SBS AöR</b>
---------------	---	----------------------------

Für den Neubau des Seniorenzentrums „Heinrichhöfe“ an der Heinrichstraße werde ein am Eingangsbereich des jüdischen Friedhofs liegender Grundstücksteil, der sich in städtischem Besitz befindet, an die SBS AöR verkauft. Die Nutzung des betreffenden

Bereiches sei insofern unkritisch, als dass sich hier keinerlei Grabstätten befänden oder eine sonstige besondere Nutzung erfolge. Mit den Verantwortlichen, dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden von NRW, wurde die Vorgehensweise einvernehmlich abgestimmt.

<b>15.13.</b>	<b>Wohnquartier am Kleiberg</b>	<b>III / 611 / 320</b>
---------------	---------------------------------	------------------------

Nach Beendigung der Frostperiode seien die Arbeiten auf der Baustelle am Kleiberg wieder aufgenommen worden. Das Interesse an dem künftigen Wohnquartier, das aus drei Häusern mit insgesamt 25 Eigentumswohnungen bestehe, sei sehr positiv.

<b>16.</b>	<b>Innenstadtentwicklung</b>	
------------	------------------------------	--

<b>16.1.</b>	<b>Bauvorhaben Kranz - Präsentation des neuen Wohn- und Geschäftshauses, Markt 26-27</b>	<b>III / 61 / 611</b>
--------------	--	-----------------------

Der Seniorchef des ehemaligen Hotels „Reichenstein“ am oberen Markt, Herr Wilfried Kranz, stellte die Pläne für den Neubau des Wohn- und Geschäftshauses, das nach dem Abriss des ehemaligen Hotels „Reichenstein“ gebaut werden soll, vor. In dem neuen Gebäude seien Geschäftsflächen, Wohnungen und eine über die Bergstraße führende Tiefgarage mit neun Einstellplätzen geplant.

Die Mitglieder des Planungsausschusses äußerten sich zu dem Vorhaben, das 2015 bezugsfertig sein könnte, grundsätzlich positiv.

Herr Bürgermeister Huhn sicherte Herrn Kranz zu, dass man ihn, seitens der Stadt, sofern privatrechtliche Maßnahmen positiv geregelt seien, unterstützen werde. Insbesondere die Problematik der Erschließung über die Bergstraße (Baumbestand/Mauer), auf die Herr Kranz in der Präsentation hingewiesen hatte, müsse im Vorfeld abgeklärt werden; ebenfalls seien nachbarschaftliche Belange zu berücksichtigen, die sinnvollerweise im Rahmen einer Informationsveranstaltung mit den Angrenzern geklärt werden könnten.

<b>16.2.</b>	<b>Kaiserstraße - Bürgerantrag</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
--------------	------------------------------------	---------------------------

Mit Hinweis auf die Diskussion im vergangenen Jahr informierte Herr Huhn den Ausschuss darüber, dass der Stadtverwaltung ein Bürgerantrag vorliege, der im Wesentlichen die Gestaltung der unteren Kaiserstraße („Flanieren zwischen Platanen“) beinhalte. Der Bürgerantrag werde zunächst dem Beschwerdeausschuss in seiner Sitzung am 07.03.2012 vorgelegt.

<b>16.3.</b>	<b>Neue Poststraße 4 - Bauvorhaben Pütz</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
--------------	---	---------------------------

Die Innenstadt erfahre eine weitere Aufwertung durch das geplante Umbau- und Renovierungs-Bauvorhaben Neue Poststraße 4 (neben ehemals Hohage). In dem mehrgeschossigen Gebäude seien im Erdgeschoss Handels- und Dienstleistungen und in den

oberen Geschossen Wohnungen geplant. Bei der Fassadengestaltung würden Höhe und Anschlüsse der Nachbarbebauung angepasst.

<b>16.4.</b>	<b>„Goldberg“ - Grundstück</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
--------------	--------------------------------	---------------------------

Der Eigentümer, Gerd Goldberg, habe das Grundstück an einen Investor verkauft; zurzeit würden abschließend die Modalitäten durch Notare bearbeitet. Der Investor, der namentlich noch nicht genannt werden möchte, plane auf dem „Goldberg-Grundstück“ rund 4.000 qm Einzelhandelsnutzung.

<b>16.5.</b>	<b>„City-Gate“ - Interboden</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
--------------	---------------------------------	---------------------------

Der Baufortschritt auf der Baustelle an der Bahnhofstraße liege im Zeitplan. Von den insgesamt 3.000 qm Einzelhandelsflächen sei nur noch eine 100 m<sup>2</sup>-Einheit frei; die restlichen Flächen seien vermietet. Neben „Tom Tailor“ und „Depot“ werde die Schuhkette „Deichmann“ von der Kaiserstraße umziehen und dort 960 m<sup>2</sup> anmieten.

<b>16.6.</b>	<b>Sachstand Schneller</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
--------------	----------------------------	---------------------------

Nach der Geschäftsaufgabe der Firma Schneller werde ein Nachmieter gesucht. Der Bauantrag für das künftige Wohn- und Geschäftshaus liege der Bauaufsichtsabteilung zur Genehmigung vor. Seitens der Eigentümer bestehe noch Abstimmungsbedarf, wie etwa die Gestaltung der Fassade.

<b>16.7.</b>	<b>Marktpassage</b> - <b>Thalia-Erweiterung</b> - <b>Vorübergehende Nutzung durch Douglas</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
--------------	---	---------------------------

Nachdem kürzlich das Schuhgeschäft „Landgraf“ geschlossen worden sei, würden die freigewordenen Geschäftsräume von der Buchhandlung „Thalia“ übernommen. Der ehemalige Schreibwarenladen in der Marktpassage werde nur für eine Renovierungsphase von der Parfümeriekette „Douglas“ genutzt.

<b>16.8.</b>	<b>Kaiserstraße 10 a und 12</b>	<b>I / III / 61 / 611 / 630</b>
--------------	---------------------------------	---------------------------------

Aufgrund zu hoher Investitionskosten (wie z.B. der Statik) werde es keine Zusammenlegung der Geschäfte Kaiserstraße 10 a und 12 geben.

<b>16.9.</b>	<b>Aktuelle Leerstände</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
--------------	----------------------------	---------------------------

Der Leerstand in den Siegburger Geschäften liege aktuell bei 30 (Stichtag:08.02.2012); davon seien 18 Geschäfte als „echter Leerstand“ betroffen. Bedauerlich sei, dass in vielen Fällen nach einem Geschäfts-/Mieterwechsel das Niveau des Vormieters nicht mehr erreicht werde.

<b>16.10.</b>	<b>Sachstand HUMA - Erweiterung Sankt Augustin</b>	<b>I / III / 61 / 611 / 630</b>
---------------	--	---------------------------------

Bezüglich des neuen HUMA-Einkaufsparks stehe die Stadt weiter mit Sankt Augustin in regelmäßigem Kontakt, um eine Kompromisslösung zu erarbeiten. Im Fokus stehe hier vor allem die Erweiterung der Verkaufsflächen im Segment Bekleidung. Ob der Klageweg gegen das Vorhaben beschränkt wird, sei derzeit offen.

<b>16.11.</b>	<b>Sachstand Einkaufspassage Wilhelm-Hamacher-Platz, Troisdorf</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
---------------	--	---------------------------

Gegen die Planung der Einkaufspassage am Wilhelm-Hamacher-Platz, Troisdorf, bestünden aus Sicht der Stadt Siegburg keine Bedenken. Sowohl der integrierte Standort als auch das projektierte Sortiment, lassen negative Auswirkungen auf die Siegburger Innenstadt nicht befürchten. Entsprechende Gutachten lägen vor.

<b>17.</b>	<b>Bekanntgaben der Verwaltung</b>	<b>611</b>
------------	------------------------------------	------------

Es lagen keine Bekanntgaben vor.

<b>18.</b>	<b>Verschiedenes</b>	<b>611</b>
------------	----------------------	------------

<b>18.1.</b>	<b>Lebensmittelgeschäft Cecilienstraße - Anfrage Herr Müller</b>	<b>611</b>
--------------	--	------------

Herr Müller bat ferner um Auskunft, ob seitens der Verwaltung bestätigt werden könne, dass in der Cecilienstraße ein Lebensmittelgeschäft geplant sei. Herr Bürgermeister Huhn antwortete, dass der Verwaltung diesbezüglich nichts Neues bekannt sei.

<b>18.2.</b>	<b>Neuer Standort der Siegburger Töpferei - Anfrage Herr Müller</b>	<b>611</b>
--------------	---	------------

Herr Müller teilte mit, er habe erfahren, dass das Haus, in dem zurzeit die Siegburger Töpferei untergebracht sei, zum Verkauf anstehe. Diesbezüglich bat er um Auskunft, ob ein neuer Standort für die Töpferei bekannt sei.

Herr Huhn antwortete, der Verwaltung sei bekannt, dass das Haus verkauft werden solle. Die Töpferei bleibe erhalten und an anderer Stelle weiterbetrieben.

**Anmerkung der Verwaltung:**

Die Siegburger Töpferei (Geschäft und Werkstatt) befindet sich seit dem 25.02.2012 im Haus Nogenter Platz 4.

<b>18.3.</b>	<b>Allianz-Parkplatz – Anfrage Frau Werner</b>	<b>I / III / 61 / 611</b>
--------------	--	---------------------------

Frau Werner bat um Auskunft, ob es zum Allianzparkplatz neue Informationen gäbe und ob dort die Errichtung eines Lebensmittelmarktes möglich sei.

Herr Huhn antwortete, dass es aus Sicht der Verwaltung es keinen neuen Sachstand gebe.



<b>18.4.</b>	<b>Verwendung des Grundstückes der ehemaligen Belgischen Schule – Anfrage Herr Quast</b>	<b>I / III / 61 / 611 / 630</b>
--------------	--	---------------------------------

Herr Quast bat um Auskunft, was hinsichtlich der weiteren Verwendung des Grundstückes der ehemaligen belgischen Schule planerisch vorgesehen sei. Herr Huhn teilte mit, dass es hierzu konkret noch keine Informationen gäbe; gedacht sei an eine Wohnbebauung.

<b>18.5.</b>	<b>Möglichkeit der Montage einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Mensa des Gymnasiums Alleestraße–Anfrage Dr. Thiel</b>	<b>III / 65</b>
--------------	--	-----------------

Herr Dr. Thiel bat um Prüfung, ob für die Mensa des Gymnasiums Alleestraße die Montage einer Photovoltaik-Anlage möglich sei. Seitens der Verwaltung wurde zugesagt, diese Frage in der Niederschrift zu beantworten.

Anmerkung der Verwaltung:

Das Amt für Immobilienmanagement hat in einer Bekanntgabe zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 01.03.2012 diese Frage ausführlich beantwortet (s. Anlage zu TOP 18.6).

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:10 Uhr .  
Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.